

PRESSEMITTEILUNG

31.01.2018

KOSTENEXPLOSION BEI RATHAUSSANIERUNG ÜBERRASCHT CDU!

Die Verdopplung der Kosten bei der Sanierung des Neuen Rathauses von geplanten ca. 3 Mio. EURO auf über 7 Mio. EURO überrascht und verärgert die **CDU**-Ratsfraktion. „Eine derartige Kostenexplosion überrascht mich dann doch sehr“, sagt **Jens Seidel**, Fraktionsvorsitzender der **CDU**-Ratsfraktion.

Dies umso mehr, da von Sanierungen im Inneren des Rathauses bisher nie konkret die Rede gewesen sei. „Wir haben bis dato über 3 Mio. EURO für die Sanierung der Südfassade gesprochen; da war von Küchen, Büros und Brandschutz noch nicht die Rede. Und nun rechnet man sogar mit einem zweistelligen Millionenbetrag in den nächsten Jahren? Unglaublich!“

Dass die Stadt nun die Kosten für die Bauunterbrechung anlässlich der Operaufführung im Maschpark nicht beziffern kann, vorab aber immer von Kosten im Hunderttausenderbereich gesprochen habe, ist für die **CDU** ebenfalls nicht nachvollziehbar und grenzt an Täuschung. Überhaupt sei das Baustellenmanagement mal wieder eine einzige Katastrophe. „Dass die Stadt mit der Auswahl und dem Aufstellen von Gerüsten so ihre Probleme hat, ist ja nichts Neues. Ich erinnere nur an die alte VHS und die Bauverwaltung“, führt **Seidel** aus. Und weiter: „Dass wir jetzt aber schon auf den Büro- und Gastronomiebetrieb im Rathaus Rücksicht nehmen müssen, aber gleichwohl Ratsversammlungen und Ausschusssitzungen mit Hammer und Bohrmaschinenuntermalung stattfinden, ist dann doch eine neue Dimension.“

„Was mich zudem einmal mehr ärgert, ist die Informationspolitik des Oberbürgermeisters – wenn man das denn überhaupt so nennen will“, so **Seidel**. „Da wird wieder einmal eine Drucksache einfach so ins Verfahren gebracht, ohne dass der Hauptverwaltungsbeamte in den zuständigen Ratsgremien vorab auch nur ein Wort über die zu erwartende massive Kostensteigerung verloren hätte. Das nennt man dann Transparenz und Kommunikation á la Schostok.“

Auch die Öffentlichkeit blieb bisher weitgehend im Unklaren. Dabei sei das Neue Rathaus **das** architektonische Aushängeschild der Landeshauptstadt. „Die Bürger haben ein Recht darauf, von ihrem obersten Repräsentanten zu erfahren, was mit ihrem Wahrzeichen geschieht“, findet **Seidel** und kündigt abschließend an: „Hier sind wieder einmal zahlreiche Punkte noch ungeklärt. Daher werden wir zu diesem Thema eine Ratsanfrage stellen.“

Kontakt: Jens Seidel, Fraktionsvorsitzender der CDU-Ratsfraktion, Tel.: 0151 – 40 400 463



CDU RATSFRAKTION
HANNOVER